

Reservieren Sie sich die nächsten Termine – direkt auf www.sko.ch/veranstaltungen:

SKO Führungslehrgänge 2017: Wo immer Sie stehen - Wir holen Sie ab und bringen Sie weiter!

Wählen Sie aus dem SKO-Trainingsprogramm den passenden, 5-tägigen, Führungslehrgang:

FL I: «Driving license» für neue Führungskräfte, Start 21.-22.9.2017

FL III: «Digital Leader» für Führungs- und/oder Projektverantwortliche, Start 15.9.2017

SKO-LeaderCircle Daten 2018:

40. SKO-LeaderCircle 13. März 2018

41. SKO-LeaderCircle 6. Juni 2018

5. SKO-LeaderCircle Plus 18. September 2018

Die **Schweizer Kader Organisation**

SKO vertritt die wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Interessen der Führungskräfte in der Schweiz.

Der Verband ist parteipolitisch unabhängig und versteht sich als Kompetenzzentrum für Führungskräfte aller Branchen sowie als Bindeglied zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Mit ihren 124 Jahren Erfahrung sowie gegen 12 000 Mitgliedern ist die SKO die bedeutendste Plattform und starkes Netzwerk für neue und erfahrene Kaderleute in unserem Land.

Mitglieder profitieren von wertvollen Beratungen im **KarriereService** und im **Rechtsdienst**, gezielten Weiterbildungen und **Führungstrainings**, sowie von attraktiven **Vorteilsangeboten** zum Beispiel bei Krankenkassen, Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, um in der heutigen Arbeits- und Berufswelt fit für die nächste Runde in ihrer Laufbahn zu sein. Für Unternehmungen liegt der Nutzen einer SKO-Firmenpartnerschaft in einer nachhaltigen Mitarbeiterbindung und im Zugang zu effizienten Personalentwicklungsmassnahmen.

Entdecken Sie Ihre persönlichen Mehrwerte aus einer Mitgliedschaft oder Firmenpartnerschaft bei SKO und werden Sie jetzt Mitglied.

www.sko.ch/mitglied-werden

Schweizer Kader Organisation SKO

Schaffhauserstrasse 2

CH-8006 Zürich

Postfach, CH-8042 Zürich

T: +41 43 300 50 50

info@sko.ch

www.sko.ch



KMU im Spannungsfeld zwischen Innovation und Tradition



Handelszeitung

Schweizerische Vereinigung für Führungsausbildung
Association Suisse pour la Formation des Cadres
Associazione Svizzera per la Formazione nella Conduzione

SVF
ASFC



KMU im
Spannungsfeld
zwischen Innovation
und Tradition

4. SKO-LeaderCircle Plus: KMU zwischen Innovation und Tradition

Innovationen erfolgen aufgrund der Digitalisierung und Globalisierung in einem rasanten Tempo. Unternehmen müssen ihre Geschäftsmodelle und Produkte immer schneller anpassen und verändern. Tradition hingegen schaut zurück, besinnt sich auf überlieferte Werte und Handlungsweisen und bietet Orientierung für Mitarbeitende.

Wieviel Innovation ist sinnvoll? Wie verwebt man Tradition in die Unternehmenskultur, so dass Unternehmen innovativ bleiben? Wie sorgt man dafür, dass Mitarbeitende trotz Veränderungs- und Innovationsdruck die Orientierung behalten?

Am Nachmittag des **14. September 2017** werden in **Impuls-Sessions** verschiedene Fragestellungen zum Tagungsthema bearbeitet und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Das anschliessende **Podium** ist mit CEOs von KMU unterschiedlicher Branchen prominent besetzt, die unter der Leitung des Chefredaktors der Handelszeitung, Stefan Barmettler, Spannungsfelder zwischen Innovation und Tradition in ihren Unternehmen beleuchten. Wie finden die Podiumsteilnehmenden im Kontext der Digitalisierung den anspruchsvollen Spagat zwischen chancenreicher Innovation und erforderlicher Tradition?

Diskutieren Sie mit, und bringen Sie Ihre Erfahrungen ein. Impuls-Sessions, Pausen und der anschliessende Apéro riche bieten die perfekte Gelegenheit zur Vertiefung und zum Netzwerken.



Ihren Platz sichern Sie unter www.sko.ch/leadercircle – wir freuen uns auf Sie!

Programm

Datum/Zeit

Donnerstag, 14. September 2017

13.30 Begrüssung, Impuls-Sessions, 18.00 Podium, 19.45 Apéro riche

Programm

13.00 Eintreffen

13.30 Begrüssung und Einführung: Jürg Eggenberger, Geschäftsleiter SKO

13.40 Key Note-Referat von Patricia Wolf, Professorin für Innovationsmanagement und Direktorin des Zukunftslabors CreaLab der Hochschule Luzern

14.15 Parallele Impuls-Sessions in 2 Durchgängen, inkl. Pausen

17.30 Apéro riche

18.00 Kurzpräsentation der Impuls-Session-Thesen, anschl. Podiumsdiskussion unter der Leitung von Stefan Barmettler, Chefredaktor Handelszeitung

19.45 Apéro riche, ca. 21.00 Ende

Ort NEU!

Six ConventionPoint, Pfingstweidstrasse 110, 8005 Zürich (Achtung neue Adresse!)

www.conventionpoint.ch

Kosten

CHF 120.– für SKO-Mitglieder, Abonnenten der Handelszeitung und weiterer Medienpartner sowie Mitglieder von Partnerverbänden

CHF 180.– für Nicht-Mitglieder

inbegriffen sind:

2 Impuls-Sessions nach Wahl, Pausen, Apéro, Podium und Apéro riche

Anmeldung

Bitte bis 7. September 2017 unter www.sko.ch/leadercircle



4. SKO-LeaderCircle Plus: Impuls-Sessions aus der Praxis

Impuls-Session 1

Digitalisierung kennt keine Grenzen: Geschäftsmodelle, Kunden und Zielmärkte neu denken

Digitalisierung kennt weder Landes- noch Handelsgrenzen. Hinzu kommen eine zunehmende Unberechenbarkeit wirtschaftlicher Entwicklungen in Zielmärkten. Was klar ist: wer in diesem Umfeld international erfolgreich bleiben will, muss sein Geschäftsmodell als Ganzes überdenken. Welche Chancen und Risiken bieten sich für die Innovation in den KMU? Wie viel Digitalisierung ist nötig, um international agieren zu können? Wie können sich KMU durch Vernetzung von Realwirtschaft und Plattformökonomie neue Chancen eröffnen?



Inputgeber: Franz Steiger

Leiter Transformation + Digitalisierung
Switzerland Global Enterprise
www.s-ge.com

Impuls-Session 2

Innovationsverständnis und -kompetenz in KMU strukturell und kulturell verankern

Systematisches Experimentieren mit gezielten Risiken erlaubt neue Ideen und Geschäftsmodelle Schritt für Schritt zu entwickeln. Oft steht dabei das klassische Vorgehen in Innovation und Geschäftsentwicklung im Wege. Firmen erstellen Businesspläne auf Jahre hinaus. Im dynamischen und komplexen Umfeld von heute lassen sich aber die Reaktionen der Kunden nicht mehr voraussagen. Wie lassen sich in KMU ein Innovationsverständnis und Haltungen entwickeln, um Innovationsaktivitäten effektiv zu steuern? Welche kulturellen Elemente sind wichtig und wie können wir Methode und Handeln konsequent verknüpfen?



Inputgeber: Martin Kägi Partner bei KW+P

Management Consultants AG und Studiengangleiter des CAS Innovation Management der HWZ
www.kwp.ch

4. SKO-LeaderCircle Plus: Impuls-Sessions aus der Praxis

Impuls-Session 3

Führungsinnovation? – Wie hierarchiefreie und klassische Führung zusammenspielen

Die neue Arbeitswelt bietet enorme Potentiale zur Steigerung von Innovationsfähigkeit, Agilität und Leistung. Mit neuen Arbeitsformen entwickeln sich viele Unternehmen in Richtung netzwerkartiger, dynamisch-fluidler Projektstrukturen, mobil-flexibler Arbeit oder virtueller Kollaboration. Erste Erkenntnisse zeigen positive Wirkungen hierarchiefreier Führungsformen auf die Innovationsfähigkeit und Leistung von Unternehmen. Steht uns ein elementarer Wandel in unserem Führungsverständnis bevor? Sie diskutieren, wie hierarchiefreie und klassische Führungsformen in KMUs zusammenpassen.



Inputgeber:

Jessica Färber Mitarbeiterin am Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen. www.ifpm.unisg.ch

Michael Bürgi Transformation Consultant
Group Human Resources, Swisscom (Schweiz) AG

Impuls-Session 4

Ressourcenorientierte Teamentwicklung als Innovationstreiber

Unternehmen aus wissensintensiven Branchen sind auf die Leistungsfähigkeit und Kreativität ihrer Mitarbeitenden angewiesen, um innovative Lösungen zu entwickeln. Gefordert sind offene Kommunikation, agiles Arbeiten in Projekten, kollektive Abstimmungsprozesse und Selbstorganisation in Teams. Wie können Führungskräfte mit einfachen Ansätzen diese Innovationstreiber stärken? Anhand der mit der

Impuls-Session 5

Die Graubündner Kantonalbank - von der unspektakulären Regionalbank zur modernen Vertriebsbank

Die 1870 gegründete Graubündner Kantonalbank GKB war lange Zeit eine typische, unspektakuläre Regionalbank mit einer eher unklaren strategischen Stossrichtung, gewachsenen Strukturen und stagnierenden Marktanteilen, bei sinkenden Margen. 2002 entschloss sich die GKB, sich konsequent auf die Kundenschnittstelle auszurichten und



SKO entwickelten Software „wecoach“ zeigen Wissenschaftler und Berater der Universität Zürich auf, wie Führungskräfte gemeinsam mit ihren Teams Belastungen und Ressourcen bei der Arbeit erkennen und verbessern können. Der Software-unterstützte Teamentwicklungsprozess fördert die offene Kommunikation, Kooperation und damit die Innovationsfähigkeit von Teams.



Inputgeber:
Prof. Dr. med. Georg Bauer

Gesundheits- und Arbeits-

Wissenschaftler mit Habilitation an der

ETH Zürich und **Dr. Rebecca Brauchli**

Psychologin Universität Zürich

www.wecoach.ch



sich als Vertriebsbank aufzustellen („Customer Centricity-Strategie“). In den letzten 10 Jahren glänzt sie mit hohen Wachstumsraten, einer zur Konkurrenz hohen Gesamtkapitalrendite und einem tiefen Kosten-/Ertragsverhältnis.

Mit ihrer Digitalisierungsstrategie positioniert sie sich im Schweizer Bankenmarkt – je nach

Thema – als first mover (bspw. Tabletbanking) oder als early follower. Ziele: Kundenerlebnisse schaffen, Produktivität steigern, als moderne Arbeitgeberin positionieren.

Inputgeberin: Alex Villiger

Leiter Personal der GKB

www.gkb.ch/case

Podiumsgäste



Barbara Artmann
Geschäftsführerin
und Inhaberin
Künzli AG

Barbara Artmann ist seit 2004 Inhaberin und Geschäftsführerin der Schuhfirma Künzli in Windisch (AG). Sie kaufte damals den 1927 gegründeten Schuhhersteller. Einst Inbegriff für Schweizer Sportschuhe führen innovative Erfindungen die Traditionsmarke zu neuen Marktbereichen: Therapeutische Stabilschuhe heilen als anerkannte medizinische Hilfsmittel und edle Sneakers zeigen Style in der Mode. Nach wie vor ist Künzli „mit Herzblut produziert i de Schwiiz“. www.kuenzli-schuhe.ch

Bruno Cathomen trat 2009 bei der Mikron Gruppe ein und übernahm im 2011 die operative Führung der Mikron Gruppe als CEO, zusätzlich zu seiner Funktion als Leiter der Division Mikron Machining. Die 1908 gegründete Mikron Gruppe entwickelt, produziert und vertreibt Automatisierungs- und Fertigungssysteme. Mikron erzielte 2016 mit rund 1250 Mitarbeitenden einen Umsatz von CHF 256 Mio.

www.mikron.com



Bruno Cathomen
CEO
Mikron Gruppe



André Lüthi
Mitbesitzer und VP
Globetrotter Group

André Lüthi ist seit 2009 Mitbesitzer und Verwaltungsratspräsident der Globetrotter Group, die 14 Reiseunternehmen umfasst und im 2016 264 Mio. Franken Umsatz erwirtschaftete. 2010 wurde André Lüthi mit dem «travel manager Personality Award» als Branchenpersönlichkeit des Jahres ausgezeichnet. 2012 erhielt er den renommierten Unternehmerpreis «Entrepreneur Of The Year®» in der Kategorie Dienstleistung/Handel. www.globetrotter.ch

Daniel Küng ist seit 2004 CEO von Switzerland Global Enterprise (S-GE). Seine Organisation begleitet Kunden auf dem Weg in neue Märkte. S-GE fördert im Auftrag von Bund (Staatssekretariat für Wirtschaft SECO) und Kantonen Export und Investment und hilft Kunden, neues Potenzial für ihr internationales Geschäft zu realisieren und damit den Wirtschaftsstandort Schweiz zu stärken. Als Betreiber eines globalen Experten-Netzwerkes sowie als Vertrauter und starker Partner von Kunden, Kantonen und der Schweizer Regierung bildet S-GE die erste Schweizer Anlaufstelle für Internationalisierungsfragen. www.s-ge.com

Daniel Küng
CEO Switzerland
Global Enterprise



Patricia Wolf
Direktorin
Zukunftslabor
CreaLab

Patricia Wolf hält das Key Note-Referat. Sie ist Professorin für Innovationsmanagement, Direktorin des Zukunftslabor CreaLab der Hochschule Luzern sowie Forschungsleiterin am Institut für Betriebs- und Regionalökonomie der Hochschule Luzern. Zudem ist sie Privatdozentin an der ETH Zürich, Departement Management, Technology and Economics. Seit 2016 ist sie Mitglied des Steering Committees des Forschungsprogrammes BRIDGE des SNF und der KTI. www.hslu.ch

Moderation

Stefan Barmettler studierte Wirtschaftsgeschichte und Volkswirtschaft, absolvierte die Ringier-Journalistenschule und ein Postgrade-Programm. Seit 2013 ist er Chefredaktor der Handelszeitung, die zu Ringier Axel Springer gehört. www.handelszeitung.ch

**Stefan
Barmettler**
Chefredaktor
Handelszeitung
Moderation



Partner

Hauptsponsoren

Handelszeitung

Schweizerische Vereinigung für Führungsausbildung
Association Suisse pour la Formation des Cadres
Associazione Svizzera per la Formazione nella Conduzione

**SVF
ASFC**

LIBERTY 

Die unabhängige Vorsorgeplattform

tilbago 

Eventpartner

dine&shine

JMT[®]

Mietmobiliar



sihldruck

Winkler
Multi Media Events

Bildungspartner

Institut für Führung
und Personalmanagement



Universität St.Gallen



**Kalaidos
Fachhochschule
Schweiz**

Die Hochschule für Berufstätige.

Medienpartner

HR Today

kmurUNDSCHAU

ORGANISATOR
DAS MAGAZIN FÜR KMU

M K **MARKETING & KOMMUNIKATION**

persönlich
Das Schweizer WirtschaftsMagazin für Kommunikation

seminar.inside
Das Magazin für erfolgreiche Weiterbildung und Meetings

w **werbewoche**

WOMEN IN BUSINESS

TICINO
MANAGEMENT
IL MENSILE SVIZZERO DI FINANZA, ECONOMIA E CULTURA

Netzwerkpartner

LADIES DRIVE
DAS BUSINESSMAGAZIN FÜR LADIES MIT DRIVE

SWISS LEADERSHIP FORUM

SWO
NET
swiss women network

topsoft
inspiring digital business

 **verband frauenunternehmen**

WIRTSCHAFTSFRAUEN SCHWEIZ
SWISS BUSINESS WOMEN 